

**Wir, der Voix du Nucléaire, sind ein Kollektiv von Bürgern, die öffentlich die Erzeugung von Atomstrom für den großen ökologischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Nutzen unterstützen, den sie bietet, basierend auf der Verbreitung von Fakten darüber.**

**Übung ist schwierig. Wir wissen, wie umstritten die Atomenergie ist.**

Wir tun dies durch Verantwortungsbewusstsein gegenüber dem Planeten und den gegenwärtigen und zukünftigen Generationen, denen eine doppelte Bedrohung zugrunde liegt: die Beschränkung des Zugangs zu Energie , jedoch unerlässlich für das Wohlbefinden Bevölkerungen und der Klimawandel, dessen Auswirkungen bereits gravierende Auswirkungen auf unsere Zivilisation und ihre Stabilität haben.

Die Kernenergie ist ein wesentlicher Bestandteil der Lösung, und als solche wäre es unfair, zukünftige Generationen aus Angst vor deren Bewußtsein zu bestreiten , deren Motive sich nicht den Tatsachen stellen. Die Mythen rund um die Atomenergie verhindern und verhindern, dass die Menschheit darauf zurückgreift.

Wir schließen uns den vielen Bürgerbewegungen an, die derzeit im Namen von Klimawarnhinweisen von Wissenschaftlern dazu auffordern, Regeln und Mentalitäten zu ändern. Wir bestehen jedoch auch darauf, dass die Bedingungen dieser Warnung nicht zensiert werden sollten und dass die Worte der Wissenschaftler gehört werden sollten, unabhängig davon, ob sie mit den Überzeugungen übereinstimmen oder nicht, die jeder von ihnen trägt.

Es ist notwendig und legitim, dass allen Technologien und den Folgen ihrer Industrialisierung große Aufmerksamkeit gewidmet wird. Diese Aufmerksamkeit muss sich jedoch auf die Fakten stützen, wobei die Gefahr besteht, dass sie falsch liegen.

Die Ablehnung a priori der Kernenergie ist nicht begründet . Es trägt einen dreifachen Schaden:

Es verhindert, dass die Kernenergie und ihre Vorteile so weit wie möglich zum Wohle der Bevölkerung eingesetzt werden , während der IPCC die Notwendigkeit betont, den weltweiten Atomvorrat zur Bekämpfung des Klimawandels aufzustocken, und die Vereinten Nationen erinnern an die entscheidende Bedeutung Verbesserung des Zugangs zu Energie für ein Drittel der Weltbevölkerung.

Sie lenkt beträchtliche öffentliche und private Ressourcen sowie die wichtigen Anstrengungen der gesamten Bevölkerung aus Bereichen ab, in denen sie sofort in eine wirksame Dekarbonisierung umgesetzt werden würden. Wir haben in Frankreich bereits mehr als 150 Milliarden Euro für die Dekarbonisierung eines bereits bestehenden Elektrizitätssektors zugesagt, während wir uns sonst überall schuldig verzögern. Er diskreditiert Frauen und Politiker, die trotz Fakten und Dringlichkeit nicht wissen, wie sie ihre bisherigen Positionen überdenken sollten.

Es bringt Bewegungen mit sich, die das Misstrauen gegenüber der Wissenschaft verbreiten und die Tatsachen leugnen oder ignorieren. Durch die Übernahme der Ideologie gehen diese Bewegungen gegen die Ziele von Ökologie, sozialer Gerechtigkeit

und Fortschritt, von denen sie behaupten, dass sie dazu beitragen wollen, zu erreichen.

Wir teilen hier einige unbekannte Realitäten, die das Missverständnis im Bereich der Kernenergie symbolisieren, und rufen diejenigen auf, die sich in der wissenschaftlichen Realität und den Vorrang der Tatsachen erkennen, sich uns anzuschließen und sie zu restaurieren, damit die Bürger diskutieren und entscheiden können mit allen Karten in der Hand .

### 10 nicht erkannte Realitäten

#### Über die Nutzung der Kernenergie zur Stromerzeugung

1. Radioaktive Abfälle bereiten den Gesundheits- und Umweltbehörden am allerwenigsten Sorgen

... wegen ihrer begrenzten Menge und des integralen Managements, dem sie räumlich und zeitlich ausgesetzt sind. Wenn es heute keine Methode gibt, den sogenannten ultimativen Abfall, der gefährlich, wenn auch sehr klein ist (ein Fingerhut pro Jahr und Französisch), vollständig zu beseitigen, hat er den Vorteil, dass dies der Fall ist vollständig beherrscht. Dies ist sehr selten bei allen anderen Abfallkategorien der Fall. Heutzutage sind alle Arten von Umweltverschmutzung, einschließlich der anthropogenen Treibhausgasemissionen, die unkontrollierte Verschwendung menschlicher Aktivitäten.

#### Quellen:

Nationale Agentur für die Entsorgung radioaktiver Abfälle -  
vollständige und endgültige Verwaltung

ADEME-Abfallkennzahlen - S. 20, 26, 48, 88

ADEME-Umfrage - S. 14-15

IPCP-Erklärung

2. Kernenergie ist ein Muss im Kampf gegen den Klimawandel  
Die sechs europäischen Länder mit der niedrigsten Kohlenstoff  
Energie, einschließlich Frankreichs (3 th ), sind aufgrund der  
Wasserkraft und Kernenergie. Wissenschaftler des  
Zwischenstaatlichen Ausschusses für Klimaänderungen (IPCC)  
befürworten in den Szenarien zur Stabilisierung des Klimas eine  
Vermehrung von 2 bis 6 der globalen Atomflotte.

Quellen:

Wissenschaftszentrum der Europäischen Kommission  
SR15-Bericht des Zwischenstaatlichen Ausschusses für  
Klimaänderungen, Abbildung SPM.3b, S. 16

3. In Frankreich ist der Strompreis dank unserer Kernflotte einer  
der günstigsten und stabilsten in Europa. Wir werden diesen  
Vorteil verlieren, wenn wir ihn nicht erneuern.  
Die sehr niedrigen Produktionskosten der Kernenergie in  
Frankreich machen nur ein Drittel des Endpreises für Strom aus,  
der Rest sind die Kosten für Netze und Steuern, von denen die  
Hälfte erneuerbare Energien subventioniert. Die Kosten für den  
Bau neuer EPR-Anlagen, um vorhandene Reaktoren zu ersetzen,  
würden zusätzliche Kosten von wenigen Cent pro Kilowattstunde  
bedeuten. In Frankreich ist die Kernenergie außerdem die einzige  
Energie, deren Preis die vollen und endgültigen Kosten der  
Abfallbewirtschaftung und des Rückbaus beinhaltet.

Quellen:

Eurostat 2018 zum Vergleich der Strompreise in Europa  
Verfassung des Strompreises

Voraussetzung für die Erneuerung der französischen Nuklearflotte im Jahr 2021 ist die von der Regierung geforderte Bedingung  
Die Kosten für die Erzeugung von Atomstrom, Cour des comptes (2014)

4. Das Kernkraftwerk Fessenheim wird weder aus Sicherheitsgründen noch aus wirtschaftlichen Gründen stillgelegt, sondern aus politischen Gründen, die von einer kleinen Anzahl von Politikern ohne Rücksprache auferlegt werden.  
Das Dekret Fessenheim wurde in den letzten Tagen des Mandats von Ségolène Royal erlassen. Im Oktober 2018 erklärte der Präsident der Behörde für nukleare Sicherheit jedoch:  
"Fessenheim ist das [EDF] -Kraftwerk mit den besten Ergebnissen in Bezug auf die Sicherheit". Diese Schließung wird politisch verhängt, die Anteilseigner des Werks erhalten eine Entschädigung in Höhe von mehreren Milliarden Euro und örtliche Behörden von mehreren Millionen aus dem Staatshaushalt. Heute leben mehr als 5.000 Menschen an diesem gewinnbringenden Standort, von denen die Hälfte direkte Arbeitsplätze sind und für die Unternehmen und Handwerker des Gebiets Aktivitäten in Millionenhöhe generieren, die für ihr Überleben davon abhängig sind.

Quellen:

Interview mit Pierre-Franck Chevet  
EDF: Pressemitteilungen - Entschädigungsprotokoll für die Schließung von Fessenheim  
Diffuse Gebietsregistrierung für das Kernkraftwerk Fessenheim - INSEE-2014

5. Der Unfall von Fukushima wird nicht zum Tod oder zu Krankheiten führen, wenn Radioelemente aus der Anlage entkommen sind oder nicht.

Der Tsunami und das historische Erdbeben (viertes in der Geschichte der Menschheit), das Japan am 11. März 2011 erlitt, sind für 18.500 Tote und Vermisste verantwortlich. Auf der anderen Seite haben die endgültigen Schlussfolgerungen des Wissenschaftlichen Ausschusses der Vereinten Nationen (UNSCEAR), die zu diesem Thema beauftragt wurden, die aus dem hügeligen Kraftwerk von Fukushima geflüchtete Radioaktivität keine gesundheitlichen Folgen für die Arbeiter und die Bevölkerung Populationen, abgesehen von denen, die durch Evakuierung entstanden sind. Die geringen Umwelt- und Gesundheitsauswirkungen des Nuklearunfalls waren jedoch auch die Ursache für eine Haltung, sogar eine Umkehrung, bei der sich mehrere Umweltaktivisten für die Atomenergie entschieden haben.

Quellen:

Die stärksten Erdbeben der Geschichte  
UNSCEAR 2013 Bericht an die Generalversammlung - Quellen,  
Auswirkungen und Risiken ionisierender Strahlung  
Kritisch durch George Monbiot

6. Kurzfristig und mittelfristig ist es technisch unmöglich, Wind-, Sonnen- und Bioenergie, Kernenergie und fossile Brennstoffe unabhängig von der Höhe der Investitionen zu ersetzen. Ohne den komplementären Einsatz fossiler Brennstoffe ist eine Substitution der Kernenergie durch Sonnenenergie und Wind nicht möglich, ohne dass es sehr wahrscheinlich zu langanhaltenden Stromausfällen kommt, auf die unsere Gesellschaften technisch und psychologisch nicht vorbereitet sind. Es gibt in der Tat keine Technik für die massive Speicherung von Elektrizität außer der Verwendung vieler zusätzlicher Dämme.

Quellen:

Deutsche Energiewende  
Können wir Strom speichern?  
Gemeinsamer Aufruf zur Sicherung der Stromversorgung in  
Europa

7. Im Vergleich zu anderen in Frankreich eingesetzten Energien, insbesondere erneuerbaren und fossilen Energien, ist die Kernenergie diejenige, die die biologische Vielfalt am wenigsten beeinflusst.

Fünfundsechzig der weltweit führenden Experten für Naturschutzbiologie nahmen 2014 Stellung, um zu erklären, dass die Kernenergie die respektvollste der Biodiversität ist. Dieser Vorteil ergibt sich insbesondere aus der Tatsache, dass die Dichte dieser Energie so ist, dass sie in der produzierten Kilowattstunde sehr wenig Bodenfläche, Volumen an Wasser, Luft, Rohstoffen als Abfall verbraucht. Das Produkt wird zurückgewonnen und verwaltet und verursacht keine Luft- oder Meeresverschmutzung.

Quellen:

mSv: milli-Sievert  
Schlüsselrolle für die Kernenergie bei der Erhaltung der Vielfalt in  
der Welt - 2014 - Abb. 6 S. 9  
Kernkraft und nachhaltige Entwicklung, IAEA (2016)

8. Radioaktive Ableitungen aus Kernkraftwerken sind ungefährlich, da sie im Vergleich zu der überall vorhandenen natürlichen Radioaktivität vernachlässigbar sind.

Radioaktivität ist ein natürliches physikalisches Phänomen, dem jeder lebende Körper als Sauerstoff oder Kohlenstoff der Luft ausgesetzt ist. Die Franzosen sind durchschnittlich 4,5 mSv pro Jahr Radioaktivität (natürlicher und medizinischer Herkunft) ausgesetzt. Nukleare Anlagen haben einen sehr geringen Einfluss auf diese Exposition von +0,01 mSv, die als vernachlässigbar angesehen wird. Im Allgemeinen werden die Risiken, die mit der Erzeugung von Atomstrom verbunden sind, als wesentlich geringer als bei anderen Energieformen angesehen, auch im Falle eines Unfalls. Die einzige Luftverschmutzung durch den Einsatz fossiler Brennstoffe (Gas, Öl, Kohle) verursacht in Frankreich beispielsweise mehr als 1.400 Todesfälle pro Jahr.

Quellen:

IRSN - Exposition der französischen Bevölkerung und zulässige Expositionsgrenzwerte

UNSCEAR-Dosisklassifizierung p54

Strahlungseffekte und -quellen 2016

Auswirkungen der Freisetzung von Radioaktivität durch Fukushima auf die Gesundheit: Seite 10-11 des UNSCEAR 2013-Berichts an die Generalversammlung - Quellen, Auswirkungen und Risiken ionisierender Strahlung)

Stromerzeugung und Gesundheit

Europas dunkle Wolke, Juni 2016, vom WWF-Amt für europäische Politik, Sandbag, CAN Europe und HEAL in Brüssel, Belgien, S. 9 des vollständigen Berichts

Gesundheitswesen Frankreich (2016)

9. Die Kernkraftproduktion von 75% in unserem Strommix ist ein wesentlicher Faktor der Unabhängigkeit und trägt dazu bei, Frankreich vor politischen und wirtschaftlichen Schocks der Welt zu schützen.

In Frankreich haben wir die volle Kontrolle über unsere Kernenergie vom wissenschaftlichen und akademischen Sektor

bis zum gesamten industriellen Sektor und sind daher nur von uns selbst abhängig. 95% des Wertes ist auf dem Territorium vorhanden und daher einschließlich aller so genannten strategischen Elemente nicht oder kaum verlagerbar. Diese Situation ist bei Wasserkraft anzutreffen, nicht jedoch bei fossiler Energie, Wind- oder Sonnenenergie.

Quellen:

Das sozioökonomische Gewicht der Kernenergie in Frankreich - PwC-2011 (sehr geringes Potenzial für die Verlagerung von Arbeitsplätzen in diesem Sektor)

Uran: Ressourcen, Produktion und Nachfrage - NEA / OECD (2014)

Bericht über Atomkosten - Rechnungshof (2014)

Ministerium für Ökologie und Solidarität - CGDD (2018)

IEA: Gehen wir auf einen Ölversorgungsschock zu?

10. Die französische Atomkraft ist die "grüne Lunge" Europas. Frankreich war 2018 der erste Nettoexporteur von Strom in Europa, der dank 71,7% Kernkraft und 12,4% Wasserkraft nicht nur mehr als 90% kohlenstoffarm war, sondern auch kosten weniger als die von fossilen Brennstoffen. Aufgrund dieser geringen Kosten kann es Kohle- und Gasanlagen im übrigen Europa ersetzen, was für einen erheblichen Teil der jährlich 500.000 Todesfälle aufgrund von Luftverschmutzung in der Europäischen Union verantwortlich ist.

Quellen:

Elektrische Bilanz 2018 - RTE Frankreich

Elektrische Bilanz 2018 - Gesamtproduktion

"Luftqualität in Europa" 2018, Europäische Umweltagentur - S.  
63-64  
Europäische Herzschrift